



Favorit hinzufügen

Druck

Schließen



Lokal

Wer dreht in sechs Stunden die meisten Runden?

LEICHTATHLETIK: Morgen erster Ultramarathon - Start an der Grundschule - Schwierige Strecke

KLEINKARLBACH. Am morgigen Freitag, 3. Oktober, 10 Uhr, wird in Kleinkarlbach der aktuell einzige Ultramarathon auf Pfälzer Boden gestartet. Als Ultramarathon wird alles bezeichnet, was sich jenseits der klassischen Marathondistanz von 42,195 Kilometern abspielt.

Wahlweise kann das ein Lauf über eine bestimmte Distanz sein oder ein Lauf über eine bestimmte Zeit, in der dann auf einer kleinen Runde Kilometer gesammelt werden. Zur letzten Kategorie gehört der Kleinkarlbacher Sechs-Stunden-Lauf, den der noch junge Lauftreff Weisenheim am Berg veranstaltet. Gewonnen hat, wer um 16 Uhr die meisten Kilometer absolviert hat. Die zu durchlaufende Runde beträgt ziemlich exakt 2,5 Kilometer und beginnt und endet an der Grundschule. Auf dem Eckbackmühlenweg laufen Athelten bis zum Dorfgemeinschaftshaus, dann hoch in die Weinberge. Auf dem Höhenweg geht es weiter bis zur Querverbindung Sausenheim - Kleinkarlbach, am Grillplatz vorbei zurück auf den Bachweg.

Angemeldet ist eine bunte Mischung aus Breiten- und Leistungssportlern, aus Sportlern der Region und dem Rest Deutschlands. Die weiteste Anreise hat Andreas Rothe: Er kommt extra aus Leipzig, um in der Pfalz zu laufen. Nicht weit hat es Elke Bernsdorf: Sie kommt aus Eisenberg, startet für die dortige TSG.

Bei den Männern kommt die Favoritenrolle Alexander Dackiw (TuS 06 Heltersberg) zu. Mit 3:15:01 Stunden über 50 Kilometer war Dackiw 2007 Siebter der deutschen Bestenliste. Aber auch Bertram Wagenblatt (TSV 05 Rot) wird ein Wörtchen mitreden wollen, auf einer ähnlich höhenmeterbehafteten Strecke lief er im Juni im württembergischen Fellbach 73,148 Kilometer in sechs Stunden. Für Dirk Karl von der TSG Grünstadt ist es der erste Sechs-Stunden-Lauf, aber er zeigte sich gut in Form, lief bei den 100 Kilometer von Biel 9:47 Stunden.

Bei den Frauen wird der Sieg wohl nur über Nicole Benning vom EK Schwaikheim gehen, nachdem Angelika Alt von der TSG Maxdorf verletzungsbedingt absagen musste. Im März wurde Benning Dritte bei den Deutschen Meisterschaften im 50-Kilometer-Lauf.

Veranstalter und Teilnehmer freuen sich übrigens über Zuschauer an der Strecke. (gww/red)

SCHAEDB1

Wer dreht in sechs Stunden die meisten Runden?

LEICHTATHLETIK: Morgen erster Ultramarathon – Start an der Grundschule – Schwierige Strecke

► **KLEINKARLBACH.** Am morgigen Freitag, 3. Oktober, 10 Uhr, wird in Kleinkarlbach der aktuell einzige Ultramarathon auf Pfälzer Boden gestartet. Als Ultramarathon wird alles bezeichnet, was sich jenseits der klassischen Marathondistanz von 42,195 Kilometern abspielt.

Wahlweise kann das ein Lauf über eine bestimmte Distanz sein oder ein Lauf über eine bestimmte Zeit, in der dann auf einer kleinen Runde Kilometer gesammelt werden. Zur letzten Kategorie gehört der Kleinkarlbacher Sechs-Stunden-Lauf, den der noch jun-

ge Lauftreff Weisenheim am Berg veranstaltet. Gewonnen hat, wer um 16 Uhr die meisten Kilometer absolviert hat. Die zu durchlaufende Runde beträgt ziemlich exakt 2,5 Kilometer und beginnt und endet an der Grundschule. Auf dem Eckbackmühlenweg laufen Athelten bis zum Dorfgemeinschaftshaus, dann hoch in die Weinberge. Auf dem Höhenweg geht es weiter bis zur Querverbindung Sausenheim - Kleinkarlbach, am Grillplatz vorbei zurück auf den Bachweg.

Angemeldet ist eine bunte Mischung aus Breiten- und Leistungssportlern, aus Sportlern der Region

und dem Rest Deutschlands. Die weiteste Anreise hat Andreas Rothe: Er kommt extra aus Leipzig, um in der Pfalz zu laufen. Nicht weit hat es Elke Bernsdorf: Sie kommt aus Eisenberg, startet für die dortige TSG.

Bei den Männern kommt die Favoritenrolle Alexander Dackiw (TuS 06 Heltersberg) zu. Mit 3:15:01 Stunden über 50 Kilometer war Dackiw 2007 Siebter der deutschen Bestenliste. Aber auch Bertram Wagenblatt (TSV 05 Rot) wird ein Wörtchen mitreden wollen, auf einer ähnlich höhenmeterbehafteten Strecke lief er im Juni im württembergischen Fellbach 73,148 Ki-

lometer in sechs Stunden. Für Dirk Karl von der TSG Grünstadt ist es der erste Sechs-Stunden-Lauf, aber er zeigte sich gut in Form, lief bei den 100 Kilometer von Biel 9:47 Stunden.

Bei den Frauen wird der Sieg wohl nur über Nicole Benning vom EK Schwaikheim gehen, nachdem Angelika Alt von der TSG Maxdorf verletzungsbedingt absagen musste. Im März wurde Benning Dritte bei den Deutschen Meisterschaften im 50-Kilometer-Lauf.

Veranstalter und Teilnehmer freuen sich übrigens über Zuschauer an der Strecke. (gww/red)

IT Systemhaus Apfel + PC

Verkauf und Support von Apfel Windows,
Linux, Netzwerk, Groupware
www.ko-ma.net

Privat Krankenversichern

Jetzt die Richtige finden:Kostenlos aktuelle
Testsieger vergleichen!
INOVEXX.de/Krankenversicherung

Google-Anzeigen

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Unterhaardter Rundschau
Ausgabe: Nr.231
Datum: Donnerstag, den 02. Oktober 2008
Seite: Nr.21
"Deep-Link"-Referenznummer: '4043532'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper